

UNFALL BEI VIEHMARKT

Pferd begräbt Reiterin unter sich

Jähres Ende des Buchinger Viehmarktes: Ein scheuendes Pferd wirft seine Reiterin ab, fällt auf sie und überrennt sie schließlich. Die 34-Jährige wird mit schweren Verletzungen in eine Klinik geflogen – ihr Zustand ist kritisch.

VON OLIVER SOMMER

Halblech – Es ist kurz vor 10 Uhr, gerade trotten die ersten geschmückten Rinder auf den Viehscheidplatz zu. Es ist der Tag des Viehmarktes im Halblecher Ortsteil Buching (Kreis Ostallgäu), dem einzigen im Allgäu. Reitergruppen begleiten die Rinder bei ihrem Einzug. Auch eine Musikkapelle ist dabei. Die Musiker gehen und spielen – sie merken zunächst gar nicht, was sich da hinter ihnen abspielt.

Einer der vier Kaltblüter aus der zweiten Vorreitergruppe ist unruhig, seine Reiterin hat ihn nur mit Mühe unter Kontrolle. Schließlich wird auch die daneben gehende Stute unruhig. Sie steigt, stellt sich abrupt auf die Hinterbeine, wirft dabei ihre Reiterin ab. Durch die Bewegung kippt das Pferd, das sicher ein paar Hundert Kilo wiegt, nach hinten über und stürzt auf die 34-Jährige.

Sofort versucht die erfahrene Reiterin, sich mit Armen und Händen zu schützen – allerdings umsonst. Das Pferd begräbt sie unter sich. Als es wieder auf die Beine kommt, überrennt es die Reiterin, die



Der Moment des Unfalls: Eine Stute fällt auf ihre Reiterin, die 34-Jährige verletzt sich bei dem Unfall schwer.

FOTO: OLIVER SOMMER

Hufe treffen die am Boden liegende Frau vor allem am Kopf. Benommen, aber ansprechbar bleibt sie liegen, presst die Hand vor Schmerzen gegen Kopf und Ohr.

Im Allgemeinen gelten die Süddeutschen Kaltblüter als sehr nervenstark und sind bekannt für ihr ruhiges Gemüt. Was das Tier dazu brachte, zu

scheuen und seine Reiterin abzuwerfen, konnte die Polizei gestern nicht sagen.

Gleich nach dem Vorfall eilen die ersten Helfer zu der verletzten Frau, über Funk verständigen Feuerwehkräfte die nahen Sanitäter. Unter den Ersthelfern ist der ortsansässige Mediziner Dr. Rainer Karg, der sich um die Verletzte

kümmert. Die liegt mittlerweile auf einer Schaufeltrage, eine Nackenstütze soll weitere Verletzungen im Bereich der Halswirbelsäule verhindern. Außerdem erhält sie Infusionen und Schmerzmittel.

Auch die Musik ist mittlerweile längst verstummt, der Einzug der Rinder wird abgebrochen. Etwa eine Viertel-

stunde nach dem Unfall trafen der Notarzt aus dem zwölf Kilometer entfernten Füssen und der Rettungshubschrauber am Viehmarktareal ein. Fast eine Dreiviertelstunde behandeln Ärzte und Sanitäter die junge Frau im Rettungswagen, ehe sie mit dem Hubschrauber in die Klinik nach Kempten geflogen wird.

Wie die Polizei gestern bestätigte, erlitt die Reiterin, die wahrscheinlich aus Halblech oder Umgebung stammt, schwere innere Verletzungen und Verletzungen im Kopfbereich. Der Zustand der 34-jährigen Ostallgäuerin war nach Aussage eines Polizeisprechers noch am gestrigen Nachmittag kritisch.

AKTUELLES IN KÜRZE

NEURIED

Radfahrerin tot

Beim Zusammenstoß mit einem mit Schülern besetzten Schulbus ist in Neuried (Landkreis München) gestern eine 49 Jahre alte Radfahrerin aus Pullach ums Leben gekommen. Nach Angaben der Polizei war die Frau am Montag bei der Ausfahrt aus einer Unterführung unter der A95 mit dem Bus zusammengestoßen. Die Frau stürzte zu Boden und landete unglücklich mit dem Kopf auf der Bordsteinkante. Sie konnte zwar noch wiederbelebt werden, starb aber wenig später in einer Klinik an ihren schweren Kopfverletzungen. mm

ROTTAL-INN

Richter attackiert

Ein aus einer Bezirksklinik ausgebrochener Mann hat in Niederbayern einem Richter aufgelauert, ist auf diesen losgegangen und hat danach noch einen Polizisten bedroht. Wie die Polizei mitteilte, verletzte der Patient der Psychiatrie in Mainkofen den Richter im Landkreis Rottal-Inn bei dem Angriff leicht. Danach floh der Mann. Später rief er bei einer Polizeidienststelle an und bedrohte einen Polizisten am Telefon. Beamte konnten den Mann im Landkreis Berchtesgadener Land festnehmen. Grund für die Attacke auf den Richter dürfte gewesen sein, dass der Jurist bei einem Fall mit dem Mann befasst war. mm

LESERTHEMA „SCHULE & BILDUNG“

Auf den Punkt ANZEIGE

Mentales Training lässt uns beruflich wie privat Bestleistungen erzielen, das wissen die Experten der „Mentalakademie Europa“, dem ersten und führenden mentalen Ausbildungszentrum in Europa. Das Verlangen nach tief greifenden positiven Veränderungen weitet sich auf das Wirtschafts- und Privatleben aus. Immer mehr Menschen haben in unserer kurzlebigen Informationsgesellschaft Probleme – psychische Erkrankungen nehmen deutlich zu. Gerade in der Wirtschaft, mit den ständigen Herausforderungen sich permanent verändernder Mär-



Expertinnen: Claudia Kroske (l.) und Evelyn Popp-Hadalin

te, sichert fundiertes mentales Coaching gezielt Erfolge. Wirksamkeit statt Aktionitis. Die Mentalakademie beschäftigt sich mittels aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse auf ganzheitlicher Basis mit der Aktivierung unserer ungenutzten Potentiale. Verhaltensmuster werden durchbrochen und neue Handlungswege erschlossen. Durch methodische Kompetenzvielfalt und achtsames Miteinander bietet die Akademie Boden für persönliches Wachstum. Ausbildungen in München ab Oktober 2015. Infos unter: www.mentalakademie-europa.com.

Wissenschaft trifft Schule

Nachwuchs gesucht

Als eine „Dating-Plattform der anderen Art“ soll sich „Science meets School“ (www.science-meets-school.de) etablieren.

Ziel ist, den Biologie- und Chemie-Unterricht durch Wissenschaft spannender zu gestalten und so junge Menschen dafür zu begeistern. Nach dem Motto „Meet a Scientist“ können Lehrer online Münchner Wissenschaftler für lehrplanorientierte Beiträge, Exkursionen oder Vorträge buchen – und zwar kostenlos. Inzwischen nehmen auch Wissenschaftler der Universität Erlangen-Nürnberg teil. Und die Online-Plattform soll weiter wachsen. Ihr Angebot richtet sich speziell an die Oberstufe, vor allem die W- und P-Seminare, der bayerischen Gymnasien.

Die Initiatoren – für den Großraum München sind das unter anderem die Netzwerke BioSysNet (Bayerisches Forschungsnetzwerk für Molekulare Biosysteme) und BayGene (Bayerisches Genomforschungsnetzwerk) – wollen damit dem drohenden Fachkräftemangel in den MINT-Fächern entgegenwirken. „Die Studentenzahlen weisen schon jetzt große Lücken auf, in der Bioinformatik beispielsweise wird dringend Nachwuchs gesucht“, sagt Dr. Ulrike Kaltenhauser, Geschäftsführerin von BioSysNet und BayGene am Gen-



Dating der anderen Art: „Science meets School“. Foto: dpa

zentrum der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU). Sie stellt den Kontakt zwischen Lehrern und Wissenschaftlern her.

Ulrike Kaltenhauser erzählt, wie die Idee zu „Science meets School“ entstand: Sie betreut das Bayerische Netzwerk für Molekulare Biosysteme, bestehend aus 24 Gruppen, deren Wissenschaftler zu regelmäßigen Treffen zusammenkommen. Bei einem solchen Treffen regte Professor Andreas Ladurner vom Department für Physiologische Chemie der LMU, selbst Vater von schulpflichtigen Kindern, an, Schule und Wissenschaft stärker miteinander zu verbinden. So könnten Schüler konkretere Vorstellungen von Forschung entwickeln und man könne sie für die Wissenschaft begeistern. „Der

Vorschlag wurde sofort positiv aufgenommen“, sagt Ulrike Kaltenhauser.

Aus dieser Idee entwickelte sich „Science meets School“. In dem Internet-Portal präsentieren sich mittlerweile zwölf Wissenschaftler und machen lehrplanorientiert Vorschläge. Professor Andreas Ladurner etwa bietet Vorträge zum Thema „Möglichkeiten der Gentechnik“ an, außerdem Führungen durch den Lehrstuhl für Physiologische Chemie am Adolf Butenandt Institut. So können Schüler das wissenschaftliche Arbeitsumfeld kennenlernen.

Interessiert sich ein Lehrer für eines der Angebote, füllt er im Internet ein Kontaktformular aus. Dabei gibt er an, wie viele Schüler aus welcher Jahrgangsstufe dabei sind, welcher Wissen-

schaftler und Beitrag ihn interessieren würde und grenzt den Zeitraum für den Termin ein. Auch wer bei dem Angebot nicht fündig wird, kann Kontakt aufnehmen. „Ein Lehrer etwa wollte ein Seminar zum Thema anorganische Chemie für einige besonders begabte Schüler organisieren“, erzählt Ulrike Kaltenhauser. Auch für ihn wurde eine Lösung gefunden.

Die Online-Plattform kann bereits Erfolge verzeichnen, wie ein Blick ins Gästebuch zeigt. Lehrer Daniel Frank vom Ostendorfer-Gymnasium in Neumarkt in der Oberpfalz bedankt sich beim Lehrstuhl für Biochemie und Molekulare Medizin der Universität Erlangen-Nürnberg für einen Vormittag, den sei-

ne Schüler am Institut verbringen durften: „Unsere Schülerinnen und Schüler erhielten hier praktischen Zugang zum Arbeiten in der Genetik [...], wie es an der Schule nicht möglich ist. Außerdem wurde uns das Institut vorgestellt und

ein Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten gewährt.“ Sein Fazit: „Eine engagierte Veranstaltung, deren Eindrücke unseren Oberstufenschülern mit Sicherheit bei der Studienwahl unter die Arme greifen werden.“ TERESA PANCRITUS

mentalakademie EUROPA **ERFOLG**
beginnt im Kopf

Führendes Bildungszentrum für mentale Kompetenz
Training - Coaching - Beratung

Ausbildung zum/r
MentaltrainerIn & Mentalcoach
Weiterbildungen zum BUSINESS-, SPORT- und KINDER-Mentaltrainer
Lehrgangsstart 30.10.2015 in Holzkirchen
MENTALAKADEMIE EUROPA | www.mentalakademie-europa.com
Mail: evelyn.popp-hadalin@mentalakademie-europa.com

50 JAHRE



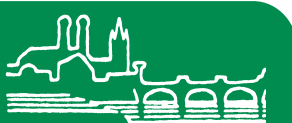
Ein unbequemer – fröhlicher Ort

www.derksen-gym.de

SEIT 1959 Derksen Gymnasium • Pfingstrosenstr. 73 • 81377 München • Tel. 089/780707-0

SCHULVERBUND MÜNCHEN

Kohlstr. 5, 80469 München beim Isartor, Tel. 089/29 70 29 – 29 33 33



Isar-Gymnasium

Isar-Sport-Gymnasium

Huber-Gymnasium

Isar-Realschule Huber-Realschule

Wirtschaftsschule München-Ost

Isar-Grundschule Isar-Mittelschule

Isar-Fachoberschule

Eine Idee macht Schule – Ganztagschulen mit Mittagstisch
www.schulverbund.de